

Alljährlicher Bittgang von Moosbach zur Kesselbodenkapelle – dieses Jahr am 04.08.2024

Moosbach/Igleinsberg:

Alljährlich machen sich einige Marienverehrer aus der Pfarrei Moosbach auf den Weg zur Kesselbodenkapelle bei Igleinsberg. Es ist ein alter „Verspruch“ einmal im Jahr von Moosbach zur Kesselbodenkapelle einen Bittgang zu machen um der „Schmerzhaften Mutter Gottes“ für die erfahrenen Hilfen zu danken. Zugleich erbittet man aber auch für die Zukunft um die Fürsprache Mariens. Zahlreiche Votivtafeln, Kreuze und auch persönliche Andenken zeugen von der Hilfe Mariens zu Kesselboden. Auf einen alten Gebetszettel wurde vermerkt, dass ein Vorfahr des Albert Baumgartner aus Igleinsberg 1790 in einem großen Anliegen eine Votivtafel machen ließ und diese im Wald befestigte. 30 Jahre später wurde dann eine Kapelle errichtet.

Nach Erreichen der Kapelle durch die Bittgänger wurde dort eine kurze Andacht abgehalten. Nach Gebet und Gesang erteilte Pfarrer Pater Johnson Kattayil VC, der sich selbst mit auf den Weg gemacht hatte, den Segen.



Ein Teil der Bittgänger mit Pater Johnson Kattayil VC (links) vor der Kesselbodenkapelle bei Igleinsberg – Foto: Josef Schollerer